

DER ANFANG EINER BERUFUNG

Ein Schriftsteller berichtet: Als ich in die Quinta kam, wurde Herr Delavelle mein Französischlehrer. Eines Morgens während der ersten Schulwochen las er der Klasse zu meiner großen Überraschung meinen Hausaufsatz vor. Bei dieser Gelegenheit erfuhr ich, dass ich gut schrieb, worüber ich so erstaunt war, als hätte ich unbemerkt den Ärmelkanal durchschwommen.

Nach Klassenschluss hielt mich Herr Delavelle zurück, blickte mich fest an und sagte: „Barjavel, Sie sind begabt, an die Arbeit!“

Sicher ist, dass meine Berufung zum Schriftsteller hier anfang. Es kam mir großartig vor zu wissen, dass mir etwas gelang, nachdem ich vorher den Eindruck hatte, zu nichts zu taugen, und Tinte, Papier und Federhalter für mich Folterwerkzeuge waren.

Willi Hoffsümmer (Hg.), Kurzgeschichten 5. 211 Kurzgeschichten für Gottesdienst, Schule und Gruppe, Mainz 1994, S. 112.

FRAGE

Auf welche besondere Fähigkeit bist du erst durch andere hingewiesen worden? Welche Menschen haben dich in deinem Leben gefördert und ermutigt?



CHALLENGE

Gehe heute auf jemanden zu und sag dieser Person, was er oder sie gut kann.

GEBET

Guter Gott, manchmal erkennen wir unsere eigenen Gaben und Talente nicht. Da tut es sehr gut, wenn andere uns ermutigen und uns etwas zutrauen. Hilf uns, auch andere zu ermutigen.